



Bildungsdirektion OÖ

Referat Präs/3d
Land- und forstwirtschaftliche Schulen
Bahnhofplatz 1
4021 Linz

Zutreffendes ankreuzen!

Antragsteller/in

Name	Familien-/Nachname _____ Vorname _____ Titel _____ Geburtsname _____																				
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich																				
Sozialversicherungsnummer	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table> (Beispiel: 1234TTMMJJ)																				
Staatsbürgerschaft																					
Anschrift	PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nr. _____ Telefon _____ Fax _____ E-Mail _____																				
Hauptwohnsitz zu Kursbeginn in Oberösterreich <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein																					
Höchste abgeschlossene landwirtschaftliche Berufsausbildung	Absolvent/in der Fachschule _____ <input type="checkbox"/> Facharbeiter/in <input type="checkbox"/> Meister/in																				

Überweisung des Zuschusses an

Bankverbindung	Bankinstitut _____ Kontoinhaber/in _____ IBAN _____ BIC _____
----------------	--

Angaben zur Beschäftigung

Beschäftigung als	
Art der Beschäftigung	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Geringfügig
Aktuelle Arbeitsstätte zu Kursbeginn seit: _____	Firmenname _____ PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nr. _____ Telefon _____ Fax _____
Unternehmer/in	<input type="checkbox"/> Ja seit _____ Anzahl der Beschäftigten _____ Gesamtarbeitsstunden aller Beschäftigten / pro Woche _____
Art des Unternehmens	
Selbstständige/r landwirtschaftliche/r Betriebsführer/in	<input type="checkbox"/> Ja seit _____ <input type="checkbox"/> Nein

Angaben zu Kurs- bzw. Bildungsmaßnahmen abzüglich evtl. Ermäßigungen

Wird der Inhalt der zu fördernden Bildungsmaßnahmen beruflich angewendet? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
Voraussichtlicher Abschluss der Ausbildung			
Andorf/Waizenkirchen	Kurs Nr. 1	Vorbereitungslehrgang zur Ablegung der Berufsreifeprüfung	Kosten:
Gesamtbetrag			

Wurde oder wird von der Arbeitgeberin / vom Arbeitgeber ein Zuschuss gewährt?

Nein Ja, Höhe des Zuschusses angeben _____ Euro

Ich erkläre ausdrücklich, dass ich **keine falschen Angaben** gemacht habe;
dass ich die „Richtlinien für die Förderung im Rahmen des Bildungskontos durch das Land Oberösterreich“ vollinhaltlich anerkenne und auf Verlangen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung stelle;
dass mir bewusst ist, **dass falsche oder gefälschte Angaben oder Nachweise sowohl zu strafrechtlichen Folgen als auch zu Rückzahlungsverpflichtungen** gegenüber dem Land Oberösterreich führen;
dass ich einer automationsunterstützten Verarbeitung meiner Daten zustimme, soweit dies für die Bearbeitung meines Antrags sinnvoll bzw. notwendig ist;
dass ich – falls erforderlich – andere Behörden (z.B. Finanzamt) über diese Förderung informiere.
Auf die Gewährung der Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Nur für Ein-Personen-Unternehmer/innen, Kleinunternehmer/innen und selbstständige/r landwirtschaftliche/r Betriebsführer/in

Hiermit erkläre ich an Eides statt, dass ich zum Beginn der Weiterbildung max. 5 Beschäftigte angestellt habe und mit der behördlichen Überprüfung meiner Angaben einverstanden bin.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Erforderliche Unterlagen in Kopie:

Bitte übermitteln Sie **keine Originalunterlagen**, da diese nach elektronischer Erfassung nicht retourniert werden können.

1. Zahlungsbestätigungen für Kurskosten bzw.
bei elektronischer Einzahlung oder Telebanking – Kontoauszug beilegen
2. Teilnahmebestätigung(en)
3. Prüfungs-, Abschlusszeugnis(se) bzw. Gesamtberufsreifeprüfungszeugnis

HINWEIS:

Eine Bearbeitung ist nur dann möglich, wenn alle erforderlichen Unterlagen (in Kopie) angeschlossen sind.

Zurücksetzen

Drucken

Rückfragen:

Bildungsdirektion OÖ, Abteilung Präs/3d, Land- und forstwirtschaftliche Schulen
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel.: (+43 732) 77 20-153 85; Fax: (+43 732) 77 20-21 17 87
E-Mail: bd-ooe@bildung-ooe.gv.at

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz>
Nähere Informationen und die Allgemeinen Förderungsrichtlinien des Landes Oberösterreich finden Sie unter: www.land-oberoesterreich.gv.at

RICHTLINIEN FÜR DIE FÖRDERUNG

des Vorbereitungslehrganges zur Ablegung der Berufsreifeprüfung

gültig ab 15. September 2015

BGD-120442/28-2015

1. Geförderter Personenkreis:

Die Förderung für den Vorbereitungslehrgang zur Ablegung der Berufsreifeprüfung können folgende Personen mit Hauptwohnsitz in OÖ erhalten:

- Absolventinnen und Absolventen Landwirtschaftlicher Berufs- und Fachschulen
- Teilnahme am Vorbereitungslehrgang der Oö. Landwirtschaftsschulen
- zumindest geringfügige Beschäftigung
- Hauptwohnsitz in OÖ

2. Förderungshöhe:

25 %	Max. 1.000 Euro gesamt	Agrarzuschuss
30 %	Max. 2.000 Euro gesamt	Oö. Bildungskonto

Der Vorbereitungslehrgang wird grundsätzlich mit 65 % der Kurskosten bis zur maximalen Gesamtförderhöhe gefördert. Die maximale Gesamtförderhöhe beträgt 3000 Euro.

3. Auszahlung:

Die Auszahlung der Förderung erfolgt nach Abschluss der Berufsreifeprüfung und Vorlage der Kursteilnahmebestätigung für den jeweiligen Vorbereitungslehrgang.

4. Nicht gefördert werden:

- Anreise-, Nächtigungs-, Verpflegungskosten, Literaturkosten und Prüfungsgebühren

5. Anträge:

- Die Anträge sind beim Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Gesellschaft, Soziales und Gesundheit, Abteilung Gesellschaft – Landwirtschaftliches Schulreferat, 4021 Linz, Bahnhofplatz 1, einzubringen.
- Anträge sind spätestens sechs Monate nach Absolvierung der Bildungsmaßnahme bzw. Abschluss der Prüfung mit den erforderlichen Unterlagen einzubringen.
- Bei Vorliegen aller Fördervoraussetzungen erhält der Förderungswerber eine Mitteilung über die Höhe der genehmigten Förderung und diesen Betrag auf das angegebene Konto überwiesen.

6. Rechtsanspruch:

Auf die Gewährung der Förderung besteht kein Rechtsanspruch. Sie erfolgt nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel.